

Besprechungsnotiz / Protokoll

Projekt: Umgehungsgerinne Ilse („Ilsetunnel“)

Thema: Feuerlöschteich und Einleitung 3/3a der Ilsenburger Grobblech GmbH

Besprechungs-Ort: Ilsenburger Grobblech GmbH **Datum:** 30.08.2018

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Teilnehmer: **Büro / Firma**

Herr Freimuth	Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)
Herr Dr. Ertl	Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)
Frau Huber	Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)
Herr Gläser	Ilsenburger Grobblech GmbH (ILG)
Frau Kleppisius	Ilsenburger Grobblech GmbH (ILG)
Herr Melahn	Glückauf Immobilien GmbH
Herr Meyer	Prof. Dr. Ing. W. Hartung + Partner (HUP)

TOP		Veranlasser / Termin
	<u>Besprechungsergebnisse</u>	
1.	Die Ableitung aus dem Überlauf des Feuerlöschteichs wird weiterhin gewährleistet. Dazu wird die vorhandene Ableitung über eine Sammelfläche und einen Fallschacht an die Vorflutleitung DN 1200 im Ilseprofil angeschlossen. Der Fallschacht wird für keine weiteren Einleitungen genutzt. Für den Ablauf des Feuerlöschteichs liegt eine wasserrechtliche Genehmigung vor, die für die weiteren Planungen seitens der ILG zur	

Verfügung gestellt wird.

2. Die Ableitung der Vorflutleitung DN 1200 im Ilsetunnel sowie der Einleitungen 3 und 3a der ILG erfolgt über ein System aus 2xDN 1200, die in der Trasse der derzeitigen Ilse verlegt werden (s. Anlage).

Die Einleitungen 3 und 3a werden über ein offenes Tosbecken angeschlossen. Absprachegemäß wird das in der Planunterlage dargestellte Tosbecken um 6,0 m in Fließrichtung (Rohrachse) verlängert, um Platz für eine weitere zukünftige Einleitung an dieser Stelle zu bieten.

Die Ablaufleitung 2xDN 1200 hat in der dargestellten Situation eine Leistungsfähigkeit von 4.980 l/s (ca. 4,3 0%). Die Summe der Einleitungen beträgt insgesamt 2.409 l/s (Ilsetunnel: 1.549 l/s (n=0,2), Einleitung 3: 162 l/s (n=1), Einleitung 3a: 698 l/s (n=1)).

Die vorgestellte Planung wird mit dem o. g. Hinweis zugestimmt.
3. Die ILG wird die Ableitung zwischen Ilsetunnel und Ilse in Eigentum übernehmen. Für die künftigen Aufwendungen wird eine einvernehmliche Lösung zwischen LHW und ILG herbeigeführt.

Wenn innerhalb von 5 Tagen keine Einwendungen gegen diesen Vermerk erhoben werden, gilt dieser als abgestimmt.

Aufgestellt:

Prof. Dr.-Ing. W. Hartung und Partner
Ingenieurgesellschaft für Wasserbau mbH

Braunschweig, 03.09.2018

gez. Dirk Meyer
Dipl.-Ing.

Dienststelle	Geschäftszeichen
--------------	------------------

Teilnehmerliste -allgemein-

Bitte deutlich schreiben-
möglichst in Druckschrift

Gegenstand der Besprechung		
Umgehungsformulare Josenburg - Planung		
am	in	
30.08.18	Josenburg, JGG	
Name und Funktion/ Amtsbezeichnung	Vertretene Stelle Telefon-Nr.	Unterschrift
1 Huber, Ute	SB 3.2 0391/581 1324	Huber
2 Ertl, Christoph	FB HBS	Ertl
3 Meyer, Dirk	Hertung & Partner	Meyer
4 Freimuth, Martin	LHW, SB 3.2 0391/581 1252	Freimuth
5 Meldner, Thomas	05341 / 21-6478 Glückauf Immobilien GmbH	Meldner
6 Kleppschies, Evelyn	0394521856433 ILG	Kleppschies
7 Gläser, Stephan ILG	039452-85-6841	Gläser
8		
9		
10		
11		

Wehr am Löschteich
Ilsenburger Grobblechwerk Ilsenburg

PG 4'

Aufgabe Wehr
Ilsenburger
Grobblech GmbH

PT 2

PT 2a

Einlaufbauwerk Verrohrung Ilse
Werksgelände Grobblechwerk Ilsenburg

PG 5'

Fallschacht DN1200 mit Gitterrostabdeckung

IGG Einleitung 7-9
werden an DN1200 angeschlossen

PT 3

Pflasterung in Beton

PG 6'

Rohr DN 1200

Vorflutkanal

Ablauf Feuerwehrteich

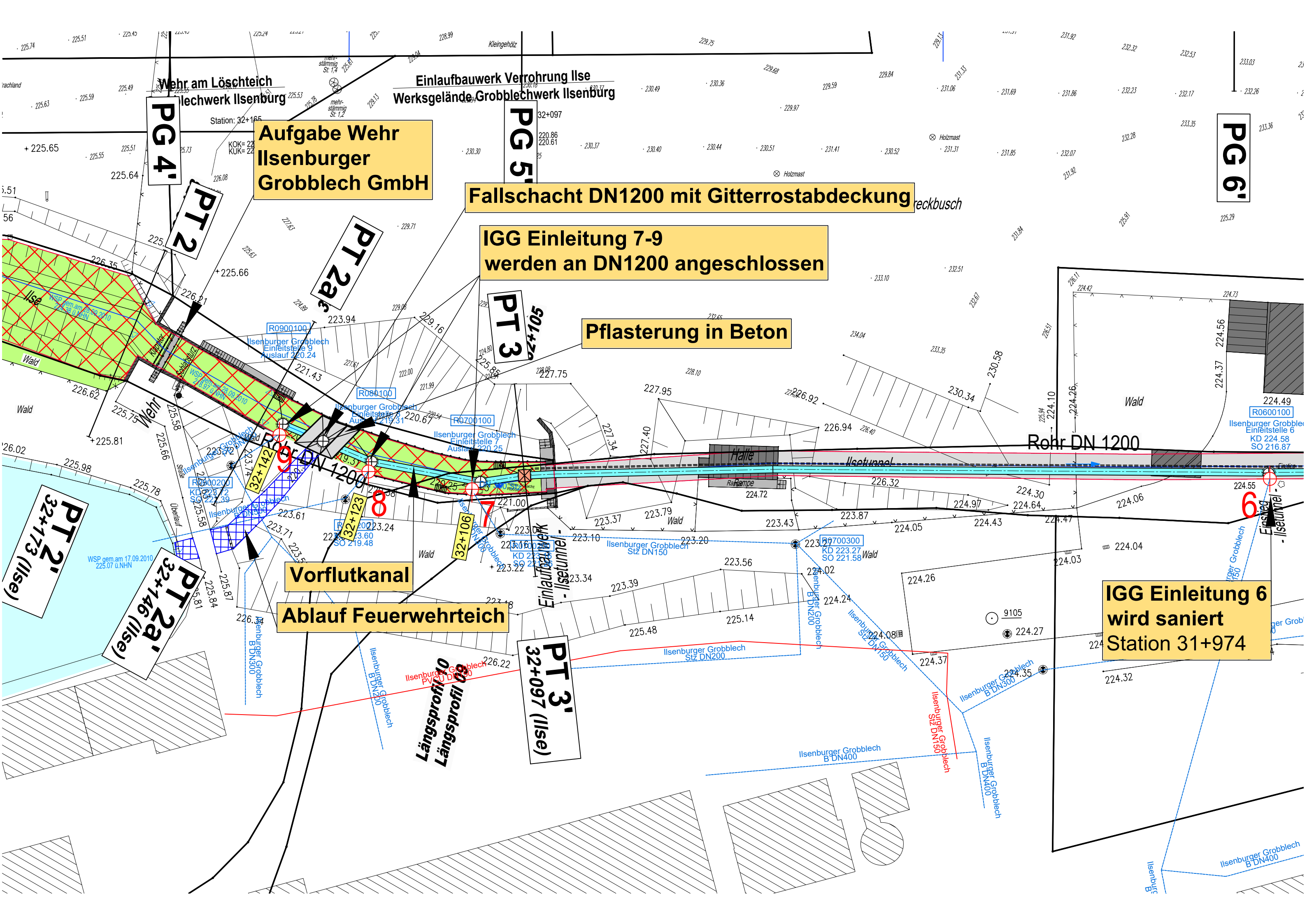
IGG Einleitung 6
wird saniert
Station 31+974

Längsprofil 10
Längsprofil 09

PT 3'

PT 2'

PT 2a'



J:\116-LHWSA\116-5016_Umgebungsgerinne-lse\07_Planung\7-3_Antrage_Genehm\CAD\2018_Tosbecken\116-5016_72_120-11_U-LP.dwg

